

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EGKS, EWG, EURATOM) Nr. 95/70 DES RATES

vom 19. Januar 1970

zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Dienstbezüge der sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf das mit der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 ⁽¹⁾ festgesetzte und durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 2278/69 ⁽²⁾ geänderte Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und auf die mit den gleichen Verordnungen festgesetzten und geänderten Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, insbesondere auf die Artikel 64, 65 und 82 des Statuts, auf Artikel 4a des Anhangs VII des Statuts und auf Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten,

auf Vorschlag der Kommission,

in der Erwägung, daß es sich nach Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten an Hand des Berichtes der Kommission als zweckmäßig erwiesen hat, eine Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten sowie der Dienstbezüge der sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften vorzunehmen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften wird wie folgt geändert :

1. In Artikel 66 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter durch die folgende Tabelle ersetzt :

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 289 vom 17. 11. 1969, S. 1.

Besoldungs- gruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	80 850	85 600	90 350	95 100	99 850	104 600	—	—
A 2	70 900	75 400	79 900	84 400	88 900	93 400	—	—
A 3 L/A 3	57 450	61 350	65 250	69 150	73 050	76 950	80 850	84 750
A 4 L/A 4	47 800	50 700	53 600	56 500	59 400	62 300	65 200	68 100
A 5 L/A 5	38 950	41 450	43 950	46 450	48 950	51 450	53 950	56 450
A 6 L/A 6	33 050	35 050	37 050	39 050	41 050	43 050	45 050	47 050
A 7 L/A 7	27 800	29 400	31 000	32 600	34 200	35 800	—	—
A 8 L/A 8	23 950	25 150	—	—	—	—	—	—
B 1	33 050	35 050	37 050	39 050	41 050	43 050	45 050	47 050
B 2	28 050	29 550	31 050	32 550	34 050	35 550	37 050	38 550
B 3	22 600	23 900	25 200	26 500	27 800	29 100	30 400	31 700
B 4	19 000	20 100	21 200	22 300	23 400	24 500	25 600	26 700
B 5	16 300	17 250	18 200	19 150	—	—	—	—
C 1	19 350	20 350	21 350	22 350	23 350	24 350	25 350	26 350
C 2	16 050	17 000	17 950	18 900	19 850	20 800	21 750	22 700
C 3	14 700	15 500	16 300	17 100	17 900	18 700	19 500	20 300
C 4	12 800	13 550	14 300	15 050	15 800	16 550	17 300	18 050
C 5	11 350	12 050	12 750	13 450	—	—	—	—
D 1	13 500	14 350	15 200	16 050	16 900	17 750	18 600	19 450
D 2	11 850	12 600	13 350	14 100	14 850	15 600	16 350	17 100
D 3	10 650	11 350	12 050	12 750	13 450	14 150	14 850	15 550
D 4	9 850	10 450	11 050	11 650	—	—	—	—

2. a) In Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe a) des Statuts sowie in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 900 bfrs durch den Betrag von 954 bfrs ersetzt.
- b) In Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe b) des Statuts sowie in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 1 400 bfrs durch den Betrag von 1 484 bfrs ersetzt.
- c) In Artikel 69 Satz 2 des Statuts sowie in Artikel 3 Absatz 3 und in Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz des Anhangs VII des Statuts wird der Betrag von 2 500 bfrs durch den Betrag von 2 650 bfrs ersetzt.
- d) In Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII wird der Betrag von 1 250 bfrs durch den Betrag von 1 325 bfrs ersetzt.

Artikel 2

Die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften werden wie folgt geändert :

In Artikel 63 wird die Tabelle der Grundgehälter durch die folgende Tabelle ersetzt :

(Monatssätze in bfrs)

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	36 750	41 400	46 050	50 700
	II	25 650	28 650	31 650	34 650
	III	20 950	22 050	23 150	24 250
B	IV	19 950	22 300	24 650	27 000
	V	14 350	15 700	17 050	18 400
C	VI	13 000	14 250	15 500	16 750
	VII	10 300	11 150	12 000	12 850
D	VIII	9 800	10 700	11 600	12 500
	IX	9 050	9 400	9 750	10 100

Artikel 3

(1) Die Berichtigungskoeffizienten für die Dienstbezüge der in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendeten Beamten werden wie folgt festgesetzt :

Belgien	100 v. H.
Bundesrepublik Deutschland	96 v. H.
Frankreich	118 v. H.
Italien	97 v. H.
Großherzogtum Luxemburg	98 v. H.
Niederlande	98 v. H.
Vereinigtes Königreich	101 v. H.
Schweiz	100 v. H.

(2) Der gemäß Artikel 82 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Statuts auf die Versorgungsbezüge anzuwendende Berichtigungskoeffizient ist der Koeffizient, der nachstehend für das Land der Gemeinschaften angegeben ist, in dem der Versorgungsberechtigte seinen Wohnsitz zu nehmen erklärt :

Belgien	100 v. H.
Bundesrepublik Deutschland	96 v. H.
Frankreich	118 v. H.
Italien	97 v. H.
Großherzogtum Luxemburg	98 v. H.
Niederlande	98 v. H.

Erklärt der Versorgungsberechtigte, seinen Wohnsitz in einem anderen als den oben angeführten Ländern zu nehmen, so ist der Berichtigungskoeffizient für die Versorgungsbezüge der für Belgien festgesetzte Koeffizient.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 19. Januar 1970.

Artikel 4

Die in Artikel 4a des Anhangs VII des Statuts vorgesehene vorübergehende Pauschalzulage beträgt :

- 689 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 4 oder C 5 eingestuft sind ;
- 1060 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 1, C 2 oder C 3 eingestuft sind.

Die Dauer der Gewährung der Zulage wird vom 1. Januar 1970 an um zwei Jahre verlängert.

Artikel 5

(1) Die Artikel 1, 2, 3 und 4 sind ab 1. Oktober 1969 anwendbar.

(2) Artikel 3 sowie Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 2278/69 werden mit Wirkung vom 1. Oktober 1969 aufgehoben.

Artikel 6

Die am 1. Oktober 1969 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an auf Grund der Tabelle der monatlichen Grundgehälter berechnet, die in dem durch Artikel 1 Nummer 1 dieser Verordnung geänderten Artikel 66 des Statuts enthalten ist.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Im Namen des Rates

Der Präsident

P. HARMEL